

# Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**  
Jörg Förster

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de\*

20.05.2026

## **Kulturbrücke nach Prag: Lausitz Festival präsentiert fotografische Einblicke in sein künstlerisches Schaffen im Herzen der tschechischen Hauptstadt**

### **Staatsministerin Barbara Klepsch eröffnet Ausstellung; Austausch mit den tschechischen Ministern für Kultur und regionale Entwicklung**

Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch eröffnet heute (20. Mai 2026) in Prag die Fotoausstellung »Blickfänge – Raum für Kunst«. Die Ausstellung im renommierten Theater »Divadlo Na zábradlí« (»Theater am Geländer«) ist ein Gemeinschaftsprojekt des Lausitz Festivals mit tschechischen Partnern und rückt den kulturellen Dialog im Dreiländereck sowie den Strukturwandel in der Lausitz in den Fokus. Präsentiert werden fotografische Momentaufnahmen aus Produktionen seit dem Gründungsjahr 2020. Die Arbeiten dokumentieren damit auch, wie Kunst den Transformationsprozess in der Lausitz begleitet.

**Staatsministerin Barbara Klepsch betont anlässlich der Eröffnung:** »Das Lausitz Festival ist ein Kind des Strukturwandels und beweist eindrucksvoll, dass Kultur eine treibende Kraft für gesellschaftliche Erneuerung ist. Dass wir heute in Prag, an diesem geschichtsträchtigen Ort, sächsische Kultur präsentieren dürfen, stärkt unsere engen deutsch-tschechischen Beziehungen. Kunst überwindet Grenzen und schafft Räume für Begegnung, die wir gerade in Zeiten des Wandels in Europa mehr denn je brauchen.«

Die Eröffnung erfolgt gemeinsam mit dem tschechischen Vizeminister für Kultur, Jiří Bubeníček, und dem Intendanten des Lausitz Festivals, Professor Daniel Kühnel.

Die Ausstellung zeigt unter anderem Arbeiten renommierter Fotografen wie Harald Hauswald und macht die Verbindung von regionaler Identität und europäischer Gegenwartskunst sichtbar. Das Projekt wird in Kooperation mit

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus**  
St. Petersburger Str. 2  
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

dem Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Prag realisiert und durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gefördert.

Im Rahmen des Besuches in Prag trifft sich Staatsministerin Barbara Klepsch zudem zu Arbeitsgesprächen mit Kulturminister Oto Klempíř, der Ministerin für regionale Entwicklung Zuzana Mrázová sowie mit Vertretern der deutschen Botschaft.

### **Informationen zur Ausstellung:**

Die Schau »Blickfänge – Raum für Kunst« ist bis zum 26. Juni 2026 im Foyer des Divadlo Na zábradlí (Anenské náměstí 5, Prag) zu sehen. Der Eintritt ist frei.

### **Hintergrund zum Lausitz Festival:**

Das Lausitz Festival wurde 2020 ins Leben gerufen und wird gemeinsam vom Bund sowie den Ländern Sachsen und Brandenburg gefördert. Es bespielt außergewöhnliche Orte der Region – von Industriedenkmalen bis zu historischen Kirchen – und verbindet hochkarätige Kunst mit dem Prozess des Strukturwandels im Lausitzer Braunkohlerevier.

### **Hintergrund zu sächsisch-tschechischen Kooperationen:**

Es gibt zahlreiche sächsisch-tschechische Kooperationen in Kunst und Kultur. Hervorzuheben sind die seit 1999 jährlich stattfindenden »Tschechisch-Deutschen Kulturtage«, die größte tschechische Kulturveranstaltung im Ausland. In diesem Jahr finden sie vom 29. Oktober bis 15. November 2026 zum 28. Mal statt.

Unter anderem pflegen auch die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, die Staatsoper Dresden und das Staatsschauspiel Dresden, das Staatliche Museum für Archäologie (smac), die Landesstelle für Museumswesen und das Landesamt für Archäologie Sachsen zahlreiche Kooperationen mit tschechischen Kultureinrichtungen wie zum Beispiel der Nationalgalerie Prag, dem Nationaltheater Prag, dem Institut für archäologische Denkmalpflege Most.

Ein touristisches Highlight wird 2026 das Wanderereignis EURORANDO, das vom 20. bis 27. September zum ersten Mal auf dem Gebiet zweier Länder stattfinden wird, in Tschechien und Deutschland. Es werden Tausende von Touristen aus ganz Europa im Erzgebirge erwartet. Sowohl Gäste als auch die einheimische Bevölkerung können dann Naturschönheiten, historische Denkmäler und Bergbautraditionen auf thematischen Wanderrouten entdecken. Das Erzgebirge mit dem gemeinsamen UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří hat für Sachsen und Tschechien eine besonders verbindende Bedeutung. Die Welterberegion steht exemplarisch für die reiche kulturelle Identität und das historische Erbe der beiden Länder.